

Februar/März 2020

SCHWANGAU

Info

Tegelbergbahn Schwangau
Neue Gipfelstation eröffnet

Fasching in Schwangau
Buntes Veranstaltungsprogramm



Helmer***
Schwangau im Allgäu
Hotel · Restaurant · Café



Besuchen SIE uns im ...

- »Restaurant Bannwaldsee« mit Allgäuer- / und Fischspezialitäten, Kinderspeisekarte und beheizbarer Cafétérasse
- »Bannwaldsee-Stadl« bei Musikveranstaltungen und Bayrischer Stadl-Gastronomie

... ob zur gemütlichen Einkehr oder um bei uns zu feiern !

**Neue Sanitäranlagen im Hauptgebäude
seit Juni 2019!**

Familie Helmer • Tel. 08362/9300-0
Münchener Str. 151 • 87645 Schwangau
info@camping-bannwaldsee.de

www.camping-bannwaldsee.de

Verschenken Sie doch
einen
GUTSCHEIN
für eine Kosmetikbehandlung
oder Massage bei uns !



© 2020 www.arw.design



Ihr Ferienhotel und
Restaurant für Genießer –
im Herzen von Schwangau.

Familie Josef Helmer

Mitteldorf 10 • 87645 Schwangau
Telefon 0 83 62 / 980-0
info@hotel-helmer.de

www.hotel-helmer.de



**„ Der Landesgroßvater -
Prinzregent Luitpold
kommt in die Jahre“**

Vortrag von
Klaus Reichold M.A.

**27. Februar 2020
18.00 Uhr
Eintritt: € 5,00**
(inklusive Parkplatzgebühr für
den Alpseeparkplatz/P4)

Aus der Vortragsreihe
„Wittelsbacher Wintersemester“



MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE

**„Das kann eine gefährliche
Fahrt werden! -
König Ludwig III. flieht“**

Vortrag von
Klaus Reichold M.A.

**26. März 2020
18.00 Uhr
Eintritt: € 5,00**
(inklusive Parkplatzgebühr für den
Alpseeparkplatz/P4)

Aus der Vortragsreihe
„Wittelsbacher Wintersemester“


Alpseestraße 27 - 87645 Hohenschwangau - Telefon 08362/887 250 - Email info@museum-hohenschwangau.de
www.museumderbayerischenkoenige.de

Der Forggensee – eine versunkene Welt

Deutschlands größter Stausee zeigt seine Gesichter



Wenn König Ludwig II. von seinem Schloss aus hinab auf den Ort Schwangau blickte, sah er im Hintergrund zahlreiche grüne Täler, kleinere Weiler, Wälder und Wiesen, umgeben von der hügeligen Landschaft des Allgäus. Heute prägt der 1954 künstlich angelegte Forggensee das Bild rund um das Dorf der Königsschlösser. Immerhin gilt der Forggensee vom Frühjahr bis in den Herbst hinein als eines der schönsten und auch größten Freizeitparadiese Bayerns. Einmalig dürfte sein, dass der See je nach Jahreszeit zwei Gesichter zeigt. Was die Einen gerne als Mondlandschaft oder Kraterwüste im Winter bezeichnen, erstreckt sich für interessierte Besucher als wahre Erlebnisreise in die versunkenen Welten des Sees. Schließlich sind an man-

chen Stellen noch Grundrisse von Gebäuden sichtbar und auch die Spuren alter Straßen, wie der Römerstraße Via Claudia Augusta, tauchen aus den Wassern des Sees wieder auf.

Einen See gab es zu Ludwigs Zeiten noch nicht, oder besser gesagt nicht mehr. Immerhin liegt der Forggensee in einem Becken, das nach der letzten Eiszeit noch von einem weitaus größeren See ausgefüllt war. Als nach der Würmeiszeit der Lechgletscher immer weiter abschmolz, bildeten sich zunächst große Toteismassen, nach deren Abschmelzen in den Aushöhlungen verschiedene Seen entstanden. So entwickelte sich am Nordende des heutigen Forggensees ein bis zu 60 km² großer „Füssener See“, der auch als Vorläufer des heuti-

gen Forggensees gesehen werden kann. Etwa vor 14.500 Jahren war das gesamte Voralpenland schließlich völlig eisfrei.

Flutung des Stausees

Erste Planungen für eine Nutzung der Wasserkraft entlang des Lechs entstanden schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Noch weitere fünf Jahrzehnte sollte es aber dauern, bis dieses Vorhaben schließlich konkretisiert wurde. Im Jahre 1950 begann man mit der Aufschüttung eines Naturdamms aus Kies. Etwa vier Jahre sollten die Arbeiten andauern, bevor sich der zwölf Kilometer lange und drei Kilometer breite See dann zum ersten Mal mit Wasser füllte. Die Stauung des Lechs regelt den gesamten Wasserstand der Donau und dient sowohl

für den Hochwasser-Rückhalt als auch zur natürlichen Energie-Erzeugung. Um den See überhaupt aufstauen zu können, mussten einige Ortsteile der Gemeinde Schwangau geflutet werden.

Der Geschichte „auf den Grund gehen“

Bei einem Spaziergang durch den Grund des Sees lassen sich neben den Resten der römischen Straße Via Claudia Augusta auch Grundmauern steinzeitlicher Siedlungen, römischer Gutshöfe und Straßendämme erkennen. In den Ortsteilen Brunnen, Waltenhofen oder der Bucht nahe Horn finden sich Schautafeln, die die ganze Geschichte des Stausees aufzeigen und im Rahmen einer Wanderung entlang des Ufers gut erreichbar sind. Wer noch etwas tiefer in die Geschichte des Forggensees eintauchen möchte, ist jetzt im Frühjahr zu einer „Wanderung in eine

versunkene Welt“ eingeladen. Unter der fachkundigen Führung von Heimatforscher Magnus Peresson geht es dabei auf eine wahre Entdeckungsreise in den Seegrund. Vom Treffpunkt an der Karbücke in Brunnen aus, geht es direkt in den abgelassenen See. Je weiter man in den See einwandert, umso mehr gibt der Schlamm Spuren von dem preis, was vor über sechzig Jahren in den Fluten versank. Überreste des Weilers Forgggen sind hier immer noch sehr deutlich zu erkennen, ebenso wo früher die einzelnen Gebäude der Bauernhöfe standen. So erfährt man auf der Wanderung auch viele interessante und zum Teil sehr lustige Geschichten über die Menschen, die einst hier lebten. Durch die anschaulichen Erzählungen von Magnus Peresson wird man als Besucher direkt in die längst vergangenen Zeiten zurück versetzt und erfährt zu-

dem noch einiges Wissenswertes über die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt dieser Landschaft.

INFO

Die nächsten Termine für die „Wanderung in eine versunkene Welt“ sind jeweils **freitags am 20. und 27. März sowie am 3., 17. und 24. April.**

Die Wanderung findet je nach Wetterlage und Aufstauungshöhe des Forggensees statt. Die Tickets sind nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information Schwangau zu erwerben.

Alle Informationen rund um den Forggensee und die verschiedenen Freizeit- und Wandermöglichkeiten finden Sie auch in der **Forggensee-Broschüre**, die für 4,50 Euro in der Tourist Information erhältlich ist.

**Starkbierzeit
im Schlossbrauhaus**

**Samstag, 29. Februar
Starkbieranstich
der CSU Schwangau**

**Samstag, 14. März
Starkbieranstich
mit SchlossBrauSound**

**Samstag, 7., 21.
und 28. März
Starkbierabend
mit Live-Musik**

Jetzt im Ausschank:
**Unser
Linator
vom Fass**

Schloss
BRAUHAUS
Schwangau

Gipsmühlweg 5 | 87645 Schwangau
Tel. 083 62/92 64 68 - 0 | www.schlossbrauhaus.de

**Camping
BRUNNEN**

Ihr freundlicher
**5-Sterne-
Campingplatz
im Allgäu**

- Direkt am Ufer des Forggensees
- Ganzjährig geöffnet
- Blick auf Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau
- Moderne Sauna- und Wellnesslandschaft
- Viel Platz und Betreuung für die kleinen Gäste (Kinderbetreuung nur in der Hauptsaison)

Camping Brunnen
Seestraße 81
87645 Schwangau/Brunnen

Telefon: 0 83 62 – 82 73
info@camping-brunnen.de
www.camping-brunnen.de

Neue Bergstation auf dem Tegelberg

Lichtdurchflutete Räumlichkeiten und vieles mehr



Viel mehr Platz, überaus interessante Informationsmöglichkeiten, eine fantastische Aussicht und ein wesentlich angenehmeres Raumgefühl. Nach rund einem Jahr Planungsphase und nur sechs Wochen Umbauzeit präsentiert sich die Bergstation der Schwangauer Tegelbergbahn jetzt in völlig neuem und modernem Gewand. Durch die Neukonzeption der Innenarchitektur, verbunden mit neuen Perspektiven und Blickwinkeln, die bisher verborgen blieben, beginnt das „Erlebnis Berg“ für den Gast nun bereits bei seiner Ankunft. „Bisher war es so, dass die abfahrenden Fahrgäste die ankommenden Fahrgäste blockiert haben, während sie auf die Ankunft der Bahn warten mussten“, erklärt Frank Seyfried, der Geschäftsführer der Tegelbergbahn. „Unser Ziel war es also, die Besucherströme für Tal- und Bergfahrt zu trennen.“ Dafür mussten die Wege für ankommende und abfahrende Gäste insgesamt neu strukturiert werden. Dem neuen Konzept nach, werden die ankommenden Gäste die Bergstation wie gewohnt betreten und das Gebäude entweder auf direktem Weg durch den bisherigen

Ausgang auf der Bergseite verlassen oder in Richtung Panorama Restaurant durchqueren. Für die abfahrenden Gäste wurde dagegen ein neuer Eingang auf der linken Vorderseite des Gebäudes geschaffen. Besucher, die die Bergstation zur Talfahrt betreten, werden so in einen extra Bereich geführt.

Aufwertung des Wartebereichs

Entstanden ist damit ein völlig neues Areal, das seit der Schließung des ehemaligen Kiosk, der bis vor einigen Jahren noch dort untergebracht war, nicht mehr genutzt wurde. „Der Kiosk wurde komplett abgebaut“, so Seyfried. „Anstatt dessen haben wir jetzt auf dieser Seite einen freien Blick nach draußen. Für den Wartebereich ist das eine enorme Aufwertung.“ Realisiert wurde das durch den Einbau von drei übergroßen Fenstern, die es den Besuchern nun möglich machen, auch kurz vor der Abfahrt noch einmal einen letzten Blick hinaus auf den Forgggen- oder Bannwaldsee zu werfen, oder sogar den startenden Drachen- und Gleitschirmfliegern zuzusehen, während sie auf die Bahn warten. Bequeme

moderne Sitzmöbel sowie Schaukästen mit interessanten Ausstellungsstücken rund um das Erlebnis Berg verkürzen die Wartezeit. „Ziel war es auch“, so Architekt Alexander Beck, „die Wartehalle offen, hell, freundlich und lichtdurchflutet zu gestalten, ohne Barrieren oder Abschränkungen. Bei wenig Betrieb kann sich der Gast jetzt in der Halle frei bewegen. Sollte viel Betrieb sein, lassen sich die beiden Bereiche aber jederzeit durch Bänder, die zwischen den Sitzmöbeln ausgezogen werden können, voneinander abtrennen, um eine definierte Laufrichtung vorzugeben.“

Raritäten und Geschichten des Drachenflugs

Im Fokus der ausgestellten Gegenstände steht der Drachenflugsport, der besonders am Tegelberg auf einige Meilensteine seiner erfolgreichen Geschichte zurückblicken kann. So ist neben einigen Tafeln, auf denen der Drachenflug näher erklärt wird, auch ein original Pokal von Lokalmatador Bob Baier aus Pfronten zu sehen. Eine Rarität ist sicher auch der erste Flughelm von Drachenflugpionier Jos Guggenmos aus Kaufbeuren, den er sich damals aus einem alten Skihelm selber zusammengebastelt hatte. Ergänzt wird die permanente Ausstellung durch die Schautafeln, auf denen unter anderem die Entwicklung der Streckenflüge am Tegelberg aufgezeigt wird oder die Geschichte über den weitesten Flug von Tim Grabowski, der einen Flug bis ins schweizerische St. Moritz und wieder zurück absolvieren konnte.

Eine weitere Tafel zeigt die Entstehung des Drachenflugs, die mit einer Idee von Francis Melvin Rogallo, der als Ingenieur für die US-amerikanische Weltraumbehörde NASA arbeitete, bereits in den fünfziger Jahren begann. Ebenso findet auch König Ludwig II. seine Erwähnung in der

Ausstellung. Immerhin hatte er damals schon den großen Traum vom Fliegen, den er sich mit seinem sogenannten Pfauenwagen, der an Stahlseilen über den Alpsee hinauf zum Schloss Hohenschwangau gezogen werden sollte, verwirklichen wollte.

Drei „Info-Screens“

Für aktuelle Informationen zu Wetter, Abfahrtszeiten sowie Befüllungsmengen der Gondeln oder zusätzliche Freizeitmöglichkeiten in der Region sorgen in der neuen Bergstation jetzt drei große Flachbildschirme, die an zwei Seitenwänden über Augenhöhe angebracht sind. „Zwischen den Informationen zeigen wir auch Aufnahmen und Filme aus den Archiven. Das sind viele Eindrücke, wie es früher hier am Tegelberg ausgesehen hat“, fügt Frank Seyfried hinzu. „Dazu kommen einmalige Aufnahmen und Filmmaterial, das uns zum Teil von Zeitzeugen zur Verfügung gestellt wurde, wie beispielsweise die ersten Filmaufnahmen, die im Rahmen eines Drachenflugs vom Tegelberg gemacht wurden, hinab und vorbei an Schloss Neuschwanstein.“

Die für die Maßnahmen verarbeiteten Materialien sorgen zusammen mit dem hohen Lichteinfluss für eine angenehme und wohlbehagliche Atmosphäre in der Station. Die integrierten hohen Fenster



wirken dabei wie große Naturgemälde, die in das Gesamtbild mit eingebunden sind. So bietet der gesamte Ankunfts- und Abfahrtsbereich jetzt ein modernes und enormes Raumgefühl und ist aber durch die mit Holz verkleideten Sitzgelegenheiten geschickt aufgeteilt. „Eine angenehme Atmosphäre erzeugt man am besten mit natürlichen Baustoffen“, sagt Seyfried. „Allerdings sind wir nach wie vor in einem technischen Gebäude. Es ist und bleibt also ein Miteinander von Technik und Architektur.“ Insgesamt fügt sich die neu gestaltete Bergstation nun perfekt in das Konzept und den Weg ein, den das Unternehmen schon vor einigen

Jahren eingeschlagen hat. So soll der Berg mehr und mehr seine ursprüngliche Bedeutung als reines Naturerlebnis, das mit der faszinierenden Kulisse und dem atemberaubenden Gipfel-Panorama der Ammergauer Alpen gekrönt wird, zurück erlangen. „Von der Bergstation aus sind es nur wenige Schritte hinaus zu unseren Höhenwanderwegen, die im Winter auch geräumt sind“, ergänzt Frank Seyfried. „Das ist wirklich ein unglaubliches Erlebnis, wenn man wie jetzt da oben im Schnee steht, das Glitzern der Sonne wahrnimmt und die wunderbare Aussicht genießt.“

Schwangauer Dialekt



Was passiert alles auf dem Bauernhof?

Damit dr Bauer sei Arbat schafft, muß a sche friah aufstande. Nachdem a s Stallhäs ozoge hot, goht a in n Stall zum Melke und Fuattre. Dernoach treibt a dia Kiah aufs Feld, aber bloß im Summer. Im Winter isch es z kalt, do bleibet dia Kiah im Stall.

Weil dia Kiah im Winter o ebbas zum Fresse brauchet, muß dr Bauer im Summer mähe. Wenn ma s erschte Mol mäht, dann hoäßt des Heu, dr zwoate Schnitt hoäßt dann Grumat.

Dass des frisch gmähte Gras besser dricknet, fährt dr Bauer mit m Bulldog und m Kreisler aufs Feld. Wenn es dann trucke isch, nocha macht a mit dr Heima Reicha und fahrt es mit m Ladewage ei.

Des Heu oder Grumat kommt über n Denne in n Heustock und bleibet do bis ma es im Winter brauchet. Friahner hand dia Baure o no sell Erdäpfl oabaut, aber des duat heit fascht kuaner mehr.

Auf am Hof gibt es allat viel zum dua. Im Friahjoahr muß ma Mischbroate und Odl fahre und im Friahsummer treibt ma d Schumpe auf d Alp und do bleibet se bis in Herbscht. Do isch dann a groaßes Fesch wenn alle mia guat huamkummet. Des hoßt ma Alpbetrieb.

Ludwigs Festspielhaus

Musicals, Künstler und beeindruckende Shows

Ludwig², eines der schönsten Musicals spielt in Ludwigs Festspielhaus am 01.02., 09.02., 08.03., und 14.03. Das Stück mit der Musik von Konstantin Wecker, Christopher Franke und Nic Raine sowie den Liedtexten von Rolf Rettberg wurde 2005 erstmals im Festspielhaus aufgeführt und kehrte mit großem Erfolg im Jahr 2016 an den einzigartigen Schauplatz zurück.

Weitere Veranstaltungen, die Sie in Ludwigs Festspielhaus genießen können:

- **Band „Grizzly Bird“** (Wirtshaus im Festspielhaus), 02.02., 20 Uhr
- **Musical „Falco“**, 14.02., 20 Uhr
- **Musical „Dschungelbuch“**, 16.02., 15 Uhr
- **Show „WIR18-Traumreise“**, 28.02., 19:30 Uhr, 29.02., 17 Uhr, 06.03.,

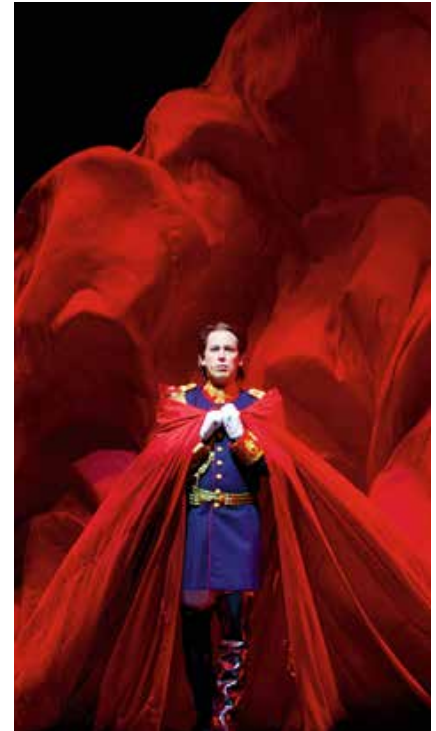
19:30 Uhr, 07.03., 15 Uhr

- **Show „Sinatra & Friends“**, 20.03., 20 Uhr
- **Musical „This is the greatest show“**, 21.03., 20 Uhr
- **Multimedia-Experience „Passion“** 20:20, 25. bis 29.03. und 31.03.

INFO

Weitere Informationen über die kommenden Veranstaltungen finden Sie unter www.das-festspielhaus.de.

Tickets sind u.a. bei „Buch & Spiel“ in Schwangau erhältlich und in Ludwigs Festspielhaus (Tel. +49 (0) 8362/50 77 212) sowie online unter www.das-festspielhaus.de.



Wahlhelfer/-innen

für die Kommunalwahlen am 15.03.2020 gesucht

Am 15.03.2020 finden die Kommunalwahlen in Bayern statt (Bürgermeister/-in, Gemeinderat, Landrätin/Landrat, Kreistag). Für die Bildung der Wahlvorstände benötigt die Gemeinde ehrenamtliche, engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen und herzlich willkommen, zum Gelingen der Kommunalwahlen beizutragen.



INFO

Bei Interesse zur Übernahme des Wahlehrenamts wenden Sie sich bitte an das Wahlamt der Gemeinde Schwangau, Frau Daniela Hofer, unter E-Mail: daniela.hofer@schwangau.bayern.de. oder Telefon: 08362 / 8198 - 22.

Schwangauer Miteinander

Das Schwangauer Miteinander ist eine Initiative der Schwangauer Wirte und des Gemeinderates

An den Terminen treffen sich Schwangauer Bürger und Bürgerinnen um gemeinsam zu essen, zu reden und sich kennenzulernen.

Die nächsten Termine sind

- Donnerstag, 06.02., 12 Uhr
Hotel Zur Post, Münchener Str. 5
- Donnerstag, 05.03., 12 Uhr
Schlossbrauhaus, Gipsmühlweg 5
- Donnerstag, 02.04., 12 Uhr
Gasthof am See, Forggenseestr. 81



Feinstes Kabarett auf der „Blauen Bühne“

Christian Springer präsentiert sein Soloprogramm



unter dem Titel: „Alle machen. Keiner tut was.“

Wo sind unsere Werte, fragt Christian Springer. Das Publikum weiß es genau: Bei 120 zu 80. Denn Deutschlands wichtigster Wert ist der Blutdruck. Gleich dahinter kommen Cholesterin, Feinstaub und Pünktlichkeit. Es ist eine Freude, dem Kabarettisten auf seiner Suche nach den Werten zuzuhören. Und zuhören muss man. Denn Christian Springer macht Kabarett, das heißt: Mitdenken, liebe Leute. Und weil es mit dem Denken im Lande oft hapert, kommt nun der Bildungsrat. Aber wo sind die Weisen im Land? In Bayern wahrscheinlich nicht, sagt Springer. Noch vor zwanzig Jahren hat man aus den Schulbüchern das Wort „Zeugung“ gestrichen, denn: „Eine Zeugung haben wir net in Bayern. Wir ham Kinder!“ Im Fernsehen sieht man Springer jeden Monat live im „Schlachthof“. Aber das genügt ihm nicht. Er mischt sich ein, auch im echten Leben. Mit seinem Verein „Orientshelfer“ hilft er seit Jahren den Opfern des Syrienkrieges, und ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-Seiten-Brief an seinen Ministerpräsidenten, „Landesvater cool down“, oder er spricht im Europarat vor den höchsten Entscheidungsträgern und zeigt auf, wo was im Argen liegt.

Der Mutmacher unter den Kabarettisten

Als Mann der Tat begeistert er in Schulen und Unis, und er hält viel beachtete politische Reden, aus denen manchmal Bücher werden. Christian Springer ist angetrieben von Werten, die er aus der Familie gelernt hat: „Wenn jemand hingefallen ist, gehst Du hin und hilfst ihm auf“. Deshalb wird er zornesrot, wenn andere Toleranz und Menschlichkeit mit Füßen treten. Und das passiert täglich. In der Nachbarschaft, in Religion und Politik. „Wie gut, dass wir ihn haben“, sagt sein Publikum. Er ist der Mutmacher unter den Kabarettisten. Und so endet auch sein aktuelles Soloprogramm, wenn es um den Mut der Mimose geht.

Unterhalb der beiden Königsschlösser bietet die Blaue Bühne Hohenschwangau regelmäßig hochkarätige kulturelle Höhepunkte. Viele bekannte Schauspieler, Sänger, Virtuosen oder Künstler waren in den vergangenen Jahren hier zu sehen. Zum Start in das neue Jahrzehnt betritt Kabarettist Christian Springer die Blaue Bühne. Für sein kabarettistisches Schaffen hat der gebürtige Münchener bereits unzählige Auszeichnungen erhalten, unter anderem wurde ihm 2013 der Bayerische Kabarettpreis verliehen. Sein aktuelles Soloprogramm steht

INFO

Christian Springer ist mit seinem aktuellen Soloprogramm am **Samstag, 22. Februar**, zu Gast auf der Blauen Bühne, die im Palmenhaus im Museum der bayerischen Könige in Hohenschwangau aufgebaut ist. Beginn ist um **19:30 Uhr**. Karten sind für 18 € in der Tourist Info Schwangau oder an der Abendkasse erhältlich.

Yoga

Studio Forggensee

Anja Wiegand Yogalehrerin 560h AYA

Mo. 10.00h Hatha Yoga 18.00h Yin-Faszien Yoga

Do. 9.30h Stuhl Yoga 18.30h Sup Yoga Indoor

Anmeldung + Info: **0 1575/4 00 17 98**

Im Buigen 22, Schwangau

www.sup-forggensee.de

BIERSTUBE

IM HANSELEWIRT

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag von
17.30 bis 21.00 Uhr

Wir bitten Sie vorab zu reservieren!
Telefon 08362/8237
E-mail: info@hanselewirt.de


Hotel Hanselewirt
Schwangau



Hotel Hanselewirt | Mitteldorf 13 | 87645 Schwangau

Gottesdienste

Katholisch



Telefon 083 62 82 07
www.pg-forgensee.de

Werk- und Sonntagsgottesdienste in den Pfarreien:

- ❖ **Trauchgau – Dienstag um 19:30 Uhr**
- ❖ **Bayerniederhofen – Mittwoch um 19:30 Uhr**
- ❖ **Waltenhofen – Hl. Messe in der Pfarrkirche Waltenhofen:**
Sonntag, 02.02., um **10:30 Uhr** (Kerzensegnung u. Blasiussegen)
Sonntag, 09.02., um **09:00 Uhr**
Sonntag, 23.02., um **10:30 Uhr**
Sonntag, 01.03., um **09:00 Uhr**
Sonntag, 15.03., um **10:30 Uhr**
Sonntag, 22.03., um **09:00 Uhr**

- ❖ **Hl. Messe in der Kirche St. Georg:**
Donnerstag, 06.02., um **19:00 Uhr**
Donnerstag, 13.02., um **19:00 Uhr**
Samstag, 15.02., um **18:30 Uhr**
Donnerstag, 20.02., um **19:00 Uhr**
Donnerstag, 05.03., um **19:00 Uhr**
Samstag, 07.03., um **18:30 Uhr**
Donnerstag, 12.03., um **19:00 Uhr**
Donnerstag, 19.03., um **19:00 Uhr**
Donnerstag, 26.03., um **19:00 Uhr**
Samstag, 28.03., um **18:30 Uhr**

Bitte entnehmen Sie die aktuellen örtlichen Termine den ausliegenden Gemeindeblättern oder der Homepage www.pg-forgensee.de

Aktuelles

- ❖ **Sonntag, 02.02., um 19:00 Uhr**
Lichterwanderung zur Kapelle „Maria am Weg“, Treffpunkt an der Karbrücke in Brunnen
- ❖ **Mittwoch, 26.02., um 16:00 Uhr**
Wortgottesdienst für Kinder mit Ascheauflegung in der Pfarr-

kirche St. Maria und Florian

- ❖ **Mittwoch, 26.02., um 19:00 Uhr**
Hl. Messe mit Ascheauflegung in der Pfarrkirche St. Maria und Florian
- ❖ **Freitag, 28.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., um 17:30 Uhr**
Kreuzwegandacht in der Kirche St. Georg

Evangelisch



Telefon 083 62 61 77
www.evangelisch-koenigswinkel.de

Ev.-Method.



Martha Maria Hotel
Hohenschwangau

Telefon 083 62 8 11 42
www.martha-maria.de

– Änderungen vorbehalten –

Kinderkleidermarkt

im Schlossbrauhaus

Am **Sonntag, 22. März von 13 Uhr bis 16 Uhr** findet ein Kinderkleidermarkt für Selbstverkäufer im Schlossbrauhaus Schwangau statt.

Dort kann alles verkauft und gekauft werden für Kinder und Jugendliche. Anmeldungen werden sehr gerne jeweils am Donnerstag den 12. März 2020 und 19. März 2020 in der Zeit von 18 bis 20 Uhr entgegen genommen unter folgender Telefon-

nummer: 0172 756 55 95.

Eine Anmeldung per Mail auf heike-sven-waehner@t-online.de ist jederzeit möglich und Nachmeldungen vor Ort werden je nach Auslastung auch sehr gerne entgegen genommen.



– Restaurant –
Louis II

Vielfältig modern.

Zeitgenössisch. Exklusiv. Vielfältig modern.
Besuchen Sie unser à la Carte Restaurant
im Hotel Das Rübezahl.

Täglich geöffnet von 12 – 14 Uhr und 18 – 21 Uhr.
Tischreservierung empfehlenswert.

Tel. +49 (0)8362 – 8888 oder info@hotelruebezahl.de
www.hotelruebezahl.de



Unsere Berghütte auf 1.320 m. ü. M.
ist von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet,
Dienstag Ruhetag
Sonntags Bergfrühstück von 9.30 bis 11.00 Uhr
Montags Fondueabend von 18.00 bis 21.30 Uhr
(nur auf Vorbestellung)
Schwangau · Telefon 083 62 / 83 09
www.rohrkopfhuette.com

Berggasthaus Bleckenau

(ehem. Jagdhaus von König Ludwig II.)



Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Homepage:
www.berggasthaus-bleckenau.de

Familie Schweiger
Schwangau · Telefon 083 62 / 8 11 81
www.berggasthaus-bleckenau.de

Winterzeit in Schwangau

Sportliche Aktivitäten in der Natur



Blauer Himmel und verschneite Berggipfel an einem sonnigen Wintertag. Wenn man es so „erwischt“, erlebt man die Landschaft rund um das Dorf der Königsschlösser von einer seiner wohl schönsten Seiten. Nach dem Jahreswechsel werden die Tage zwar langsam wieder länger, trotzdem ist die Luft immer noch kalt und klar, die Sicht hinaus in die Ferne zumeist perfekt. So bietet die kalte Jahreszeit hervorragende Bedingungen für die verschiedensten Freizeit- und Sportaktivitäten. Wer es etwas ruhiger und entspannter mag, genießt die Winterlandschaft im Rahmen einer Pferdekutschfahrt oder eines Spaziergangs, auf einem der traumhaften Winterwanderwege rund um Schwangau. Für ausgedehnte Spaziergänge sorgt ein etwa fünfzig Kilometer langes geräumtes Winterwanderwegenetz durch eine der schönsten Naturlandschaften der Region. Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine Wanderung zur Wild-

fütterung in Schwangau-Brunnen, bei der man als Besucher die Tiere aus allernächster Nähe beobachten kann. Bis zu 200 Stück Rotwild, darunter auch einige imposante Hirsche, erscheinen dort zur Fütterung. Genauso lässt sich die Natur rund um den Ort im Rahmen einer Schneeschuhwanderung erleben. Über Tiefschneefelder zu stapfen und seine ersten Spuren zu hinterlassen, bleiben dabei unvergessliche und einmalige Eindrücke. Alle Informationen rund um die verschiedensten Freizeitmöglichkeiten oder die schönsten Winterwanderrouen sowie den aktuellen Winterflyer, gibt es bei der Tourist Information Schwangau.

10 Jahre Schneesportschule Schwangau

Seit zehn Jahren sorgt die Schneesportschule Schwangau für Spaß und Freude beim Erlernen des Skisports, von Snowboard über Freeride bis hin zu Skitouren und Langlauf. Gebührend gefeiert

wird dieses Jubiläum im Februar mit dem Wintersportfest, das in diesem Jahr auch schon zum vierten Mal stattfindet. Zusammen mit dem Wintersportfest-Maskottchen „Yoshi“ erleben junge Nachwuchsskifahrer dabei wieder ein spannendes Programm mit vielen tollen und lustigen Erlebnissen im Schnee. Betreut von den Skilehrern geht es unter anderem zum Schneeball-Biathlon, über Geschicklichkeits- und Slalomparcours oder über eine Wellenbahn.

Bei der Skisafari erproben die Kids ihr Skikönnen an verschiedenen Stationen und lernen neue Fahrformen im Schnee kennen. „Yoshi“ wird die Kinder in diesem Jahr wieder kräftig anfeuern, mit ihnen zusammen singen und natürlich helfen, die Aufgaben zu bewältigen. Am Ende werden alle Teilnehmer im Rahmen einer Preisverleihung mit Urkunden und kleineren Sachpreisen ausgezeichnet.

INFO

Das Jubiläum „10 Jahre Schneesportschule Schwangau“ und Yoshi's Wintersportfest 2020 wird am Samstag, **15. Februar**, ab **10:30 Uhr** am Tegelberg gefeiert. Alle Informationen gibt es auch im Internet unter www.schneesport-schwangau.de.

Gaudi Skitourenlauf mit „Luggi Race“

Eher ungewöhnlich und mit großem Spaß verbunden dürfte das geltende Reglement dieses besonderen Wettbewerbs sein. Die Teilnehmer beim Gaudi Skitourenlauf des TSV Schwangau, der bereits zum achten Mal durchgeführt wird, wissen vorher nicht, mit wem sie an den Start gehen. Erst kurz vor Beginn werden die Zweier-Teams ausgelost. Im Ziel

werden diese beiden Einzelzeiten dann addiert. Sieger ist am Ende das Team, das am nächsten an der Durchschnittszeit aller Teams liegt.

Die Streckenlänge auf die Rohrkopfhütte am Tegelberg beträgt dabei etwa 2,2 Kilometer, als Höhenunterschied sind von den Tourengehern rund 500 Höhenmeter

INFO

Der Gaudi-Skitourenlauf des TSV Schwangau mit dem „Luggi Race“ findet am **Samstag, 29. Februar** statt. Der Startschuss fällt um 17 Uhr direkt an der Talstation der Tegelbergbahn. Die Anmeldung ist bereits ab 15 Uhr möglich, der Unkostenbeitrag beträgt 7 Euro. Alle Teilnehmer nehmen am Ende an einer großen Tobola teil.



„ALL-YOU-CAN-EAT“
FRÜHSTÜCKSBUFFET
für nur **12,90 €**

Alternativ können Sie auch von unserer À-la-carte-Frühstückskarte wählen.

Freitag, Samstag u. Sonntag von 8 bis 11 Uhr!

Reservierung unter:
Tel. 083 62/8237 oder info@hanselewirt.de

Hotel Hanselewirt | Mitteldorf 13 | 87645 Schwangau



Wir suchen für die Zustellung der Allgäuer Zeitung und des Wochenblattes extra:

STAMM-ZUSTELLER

m/w/d in Schwangau Hohenschwangau

Wir bieten:

- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe

Jetzt ganz einfach bewerben:
E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 0 83 62/5079-41
www.ihre-az.de/zusteller

Allgäuer Zeitung



SCHROLL
VOLLMILCH-SCHOKOLADE
gefällt mit Schwangau Dry Gin Trüffel

Schwangau Dry Gin
lat. juniperus

HIER ERHÄLTlich: in Schwangau
EISCAFE
Sauer Wein
BICKERY - ERWASSEN
Füssener Straße 15, Schwangau

Brennerei Schroll · Schwangau
brennerei-schroll.de

Faschingshöhepunkte in Schwangau

Langsam aber sicher neigt sich die fünfte Jahreszeit im Dorf der Königsschlösser bereits wieder ihrem Ende zu.

Bevor der Fasching zum Aschermittwoch feierlich beendet wird, stehen selbstverständlich noch die großen Höhepunkte bevor. Die ersten Termine hat das neue Prinzenpaar, seine Tollität Prinz

Benedikt II. und ihre überaus holde Lieblichkeit Prinzessin Elisa I., bereits mit Bravour gemeistert. Sogar ein Faschingsbier haben die beiden im Schwangauer Schlossbrauhaus eigenständig gebraut. Mit dem traditionellen „Gunglhos“, einigen Bällen und dem großen Schwangauer Faschingsumzug geht es nun endgültig in die heiße Phase.

„Hereinspaziert, Hereinspaziert, Manege frei“, heißt es in diesem Jahr mit dem Motto „Zirkus“, das das Prinzenpaar für diese Faschingszeit auserwählt hat. Bereits seit Generationen stellt das „Gunglhos“ einen der wichtigsten Bestandteile des Schwangauer Faschings dar.

Im Rahmen dieser Veranstaltung, die an mehreren Terminen



aufgeführt wird, präsentiert der Schwangauer Faschingsverein ein aufwendiges Programm, das mit vielen Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie viel Musik.

Die Termine der Gunglhos Abende sind **Samstag, 1. Februar** und **Freitag, 7. Februar**, sowie **Samstag, 8. und 15. Februar**, Beginn ist jeweils um **19:30 Uhr**. Der Senioren-

gunglhos findet am **Sonntag, 16. Februar um 14 Uhr** statt.

Jahr für Jahr zieht vor allem der große Schwangauer Faschingsumzug tausende Besucher in den Ort. Zahlreiche Vereine und Abordnungen aus umliegenden Gemeinden und dem benachbarten Tirol kommen nach Schwangau, um an dem Umzug teilzunehmen. Den feierlichen Abschluß des Umzugs

bildet dabei, so will es der Brauch, das Schwangauer Faschingsprinzenpaar, das sich diesmal wohl inmitten einer großen Zirkusmenage präsentieren wird. Der 91. Schwangauer Faschingsumzug beginnt am Faschingssonntag, 23. Februar, ab 13:30 Uhr in der Dorfmitte.

Aufgrund eines Trauerfalls entfällt der diesjährige Feuerwehrball



Dorfbildla



Schwangauer B-Junioren geehrt

Die B-Junioren Fußball des TSV Schwangau wurden am 04.11. in Augsburg vom bayerischen Fußballverband und der AOK Bayern zur fairsten Mannschaft Schwabens in ihrer Altersgruppe geehrt. Die Mannschaft erhielt Ehrenkarten für die Bundesligapartie des FC Augsburg gegen Hertha BSC Berlin. Das Bild zeigt die Truppe um Betreuer Matthias Renk vor der WWK Arena in Augsburg.



Ehrung treuer Gäste

Das Ehepaar Neher (links, 30. Aufenthalt) aus Baden-Württemberg und das Ehepaar Stiller (rechts, 20. Aufenthalt) aus Nordrhein-Westfalen freuten sich sehr über die Gästeehrung der Tourist Information Schwangau im Schlossbrauhaus. Nach Übergabe der Urkunden saß man noch gemütlich beisammen und tauschte Erinnerungen aus den vielen Urläuben in Schwangau aus. Für beide Ehepaare steht fest: „wir kommen auch in Zukunft in unsere Herzheimat“.

Haben Sie auch ein Foto, das sich zur Veröffentlichung auf unserer Seite „Dorfbildla“ eignet? Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Foto an unsere E-Mailadresse info@schwangau.de senden und uns kurz schreiben, bei welcher Gelegenheit das Bild entstand.

Vielen Dank!



Auftritt des Kinderchors Schwangau

Am Konzert der Jugendkapelle Schwangau zum Jahresbeginn trat der Kinderchor Schwangau unter der Leitung von Franziska Köhler auf und gab ein paar winterliche Kinderlieder zum Besten. Die Kinder sangen ihre eingeübten Lieder mit kräftigen Stimmen und freuten sich sehr über ihren erfolgreichen Auftritt und den tosenden Applaus.



Tradition zum Jahresanfang

Die Schwangauer Musik spielte zum Jahresbeginn in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde, sehr zur Freude vieler Schwangauer Bürgerinnen und Bürger. Monika Müssig sammelte dabei nicht nur die Spenden ein, sondern machte auch die Fotos der lustigen Truppe.



Männerchor besucht Ofterschwang

Im Advent machte sich der Männerchor Schwangau – Hopferau mit dem Bus auf ins Oberallgäu. Gemeinsam besichtigten sie in Ofterschwang das „Busche Berta“ Bauernhaus. Bürgermeister Alois Ried erzählte Wissenswertes zur Geschichte des Hauses und führte durch die Brennerei, den Käse- und Schinkenreifekeller sowie die Veranstaltungsräume. Es wurde gesungen, gelacht und die Kameradschaft gepflegt, bevor man spät nachts wieder die Heimreise antrat.



Schwangauer Teilnehmer beim Hornschlittenrennen in Garmisch-Partenkirchen

Schwangau gratuliert den Schwangauer Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Hornschlittenrennens 2020 in Garmisch-Partenkirchen. Die Teams Schlitten Schnitten Schwangau, Team Schlossbrauhaus Schwangau, Doldenwanger Schalengger und Funkenfeuerer Schwangau absolvierten den waghalsigen Kurs mit viel Ehrgeiz, Freude und vor allem Mut.



Schwimmunterricht in der Königlichen Kristall-Therme Schwangau

Die Schüler der Grundschule Schwangau haben wieder mit dem Schwimmunterricht in der Kristall-Therme Schwangau begonnen. Herr Bittermann, Geschäftsführer der Kristall-Thermen in Deutschland sowie Herr Wallinger, Geschäftsführer der Kristall-Therme in Schwangau haben dies mit der Gemeinde Schwangau ermöglicht.



Zu Besuch im Schwangauer Rathaus

Einen Blick hinter die Kulissen des Schwangauer Rathauses durften die Schülerinnen und Schüler der Grundschule werfen. Bürgermeister Stefan Rinke begrüßte die Kinder bevor es in die einzelnen Abteilungen weiterging. Interessiert lauschten sie den Erklärungen und stellten Fragen zum Berufsalltag.



Besondere Rettungstechniken aus Fahrzeugen geübt

Nachdem die Feuerwehr Schwangau im Frühjahr mit besonderen Rettungsgeräten ausgestattet wurde, fanden sich mehrere Feuerwehren aus dem südlichen Inspektionsbereich und aus Österreich im neuen Gerätehaus im Römerweg ein. Zusammen mit einem Ausbilder der Fa. Lukas und Ausbildern der Feuerwehr Schwangau wurden an zwei Schrottfahrzeugen verschiedenste Rettungstechniken geübt und vorgeführt.



Schulkinder besuchen die Bücherei

Schwangauer Schülerinnen und Schüler besuchten im Dezember die Bücherei. Dort wurde ihnen erklärt, wie man Bücher ausleiht und was besonders wichtig im Umgang mit ausgeliehenen Büchern ist. Gespannt hörten die Kinder den Ausführungen von Margit Kiefer zu und freuten sich, als sie selbstständig ein Buch ausleihen durften.



Altpapier Sammler sagen Vergelt's Gott

Nach 15 Jahren aktiven Sammelns von Altpapier in der Gemeinde Schwangau, war im November letzten Jahres die letzte Sammlung. „Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Schwangauer die uns in dieser Zeit unterstützt haben“, sagen die Schwangauer Cowboys.

Gemeindebücherei Schwangau

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. (außer feiertags):

8:30 bis 10:30 und 15:30 bis 18:30 Uhr

Buchtipps zum Thema „Zero Waste“

Stell Dir vor, wir machen keinen Müll mehr und die Welt ist wieder sauber. Deutschland, der Umwelt- Weltmeister? Die Zeiten sind längst vorbei. Pro Bundesbürger fallen im Schnitt 226,5 Kilogramm Verpackungsmüll im Jahr an und die Abfallflut steigt unaufhörlich. Es wird weggeschmissen was das Zeug hergibt, von Verpackung über Kleidungsstücke und Essen. Die Wertschätzung der Dinge geht mehr und mehr verloren.

Wir stellen Ihnen hier unsere neuesten Bücher vor, die sich alle um Zero Waste drehen:

Müllkommanix - Verena Klaus

Stell dir vor die Zukunft wird wundervoll und du bist schuld daran - Franziska Zobel

Noch besser leben ohne Plastik - Nadine Schubert

Zero Waste Küche - Sophia Hoffmann

Müll: Alles über die lästigste Sache der Welt - Gerda Raith

Selber machen statt kaufen - smarticular

Der Medienkatalog der Gemeindebücherei Schwangau ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihr Team der Gemeindebücherei



Info

Königsschlösser Neuschwanstein & Hohenschwangau

Schloss Hohenschwangau

Täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Schloss Neuschwanstein

Täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Ticket Center

Die Tickets für die Königsschlösser können nur im Ticket Center und nur am Besuchstag erworben werden.

Ticket Center in Hohenschwangau, Alpseestraße 12

Telefon 0 83 62 93 08 30

Ticketverkaufszeiten:

Von 08:30 bis 15:30 Uhr

Reservierungen:

Reservierungen sind online unter www.hohenschwangau.de mit Kreditkarte bis spätestens 2 Tage im Voraus je nach Verfügbarkeit möglich.

Tourist-Info Schwangau

Münchener Straße 2

Telefon 083 62 8198 - 0

Montag – Donnerstag

08:30 – 12:30 Uhr und

13:30 – 17:00 Uhr

Freitag

08:30 – 12:30 Uhr und

13:30 – 16:00 Uhr

Faschingssamstag, 22.02. und

Faschingssonntag, 23.02. von

10 bis 12 Uhr geöffnet

Info-Stelle Hohenschwangau

Telefon 083 62 8197 65

Alpseestraße 2

Täglich geöffnet vom 08.02. bis

31.03. von 10 bis 16 Uhr.

Klettern

DAV-Kletterzentrum Allgäu

Rieden, Dietringer Straße 50,

Telefon 0 83 62 94 01 87

Anmeldung für Schnupperklettern und Kletterkurse. Leihhausrüstung vorhanden.

Königliche Kristall-Therme

Telefon 083 62 92 69 40

Die Kristall-Therme mit Solethermalbecken, Solarien, Saunalandschaft, osmanischer Hamam u.a.m. ist das ganze Jahr täglich von 9:00 bis 22:00 Uhr sowie Freitag und Samstag von 9:00 bis 23:00 Uhr geöffnet

Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr textilfrei.

Gesundes Baden:

jeden Dienstag 9:00–10:00 Uhr

Wassergymnastik:

täglich um 10:45 Uhr, 13:00 Uhr und 16:45 Uhr ohne Zusatzgebühr für alle Thermengäste
bei Vollmond:
bis 23:00 Uhr geöffnet

Bücherei

Münchener Straße 5
Telefon 083 62 81 97 80
Montag und Donnerstag
08:30–10:30 Uhr und
15:30–18:30 Uhr (außer feiertags).
Verleih von Büchern, DVDs, CDs
etc. mit Gästekarte kostenlos

Fahrradverleih

- **Fahrradverleih Todos**, Füssener Straße 13, Tel. 08362 9251975
- **needful bikes**, Jakeleweg 3, Tel. 083 62 - 1 2992 82

BayernWLAN (gratis WLAN / free wifi)

Tourist Information Schwangau,
Info-Stelle Hohenschwangau,
Schlossbrauhaus Schwangau,
Tegelbergbahn Berg- und Tal-
station, Ticket Center Hohen-
schwangau, Schloss Neuschwan-
stein, Schloss Hohenschwangau

Museum der bayerischen Könige

Telefon 08362 8872 50
Täglich 9:00–17:00 Uhr
Die Tickets für das Museum sowie
Führungen können im Voraus
reserviert werden.
Tickets im Ticket-Center oder an
der Museumskasse.

Postagentur

im Feneberg, Füssener Straße 6
Montag – Freitag: 8:30–18:00 Uhr,
Samstag: 8:30–12:00 Uhr

Römervilla (Ausgrabungen)

an der Tegelberg-Talstation.
während der Öffnungszeiten der
Tegelbergbahn zugänglich

Schlossbrauhaus Schwangau

Gipsmühlweg 5
Telefon 083 62 92 64 68 - 0
Restaurant:
Montag – Donnerstag ab 13:00 Uhr
Freitag – Sonntag und Feiertage
ab 11:00 Uhr

Lesebereich:
während der Öffnungszeiten
des Restaurants frei zugänglich:
Hier liegen Tageszeitungen und
weiterer Lesestoff aus

Sportsbar: alle Sportveran-
staltungen werden übertragen

Micro-Bowlingbahn:
zu den Öffnungszeiten des
Restaurants möglich

Sennereibesichtigung

in Lehern/Hopferau
Telefon 083 62 75 12
Geführte Besichtigungen jeden
Dienstag und Donnerstag um
13:30 Uhr.

Ponyreiten und Ausritte

Ponyhof Fischer
Schwangau-Brunnen
Telefon 0 83 62 82 81

Pöllatschlucht

Im Winter geschlossen

Tegelbergbahn

Telefon 083 62 9 83 60
www.tegelbergbahn.de
Täglich von 09:00 bis ca. 17:00
Uhr geöffnet.

Tickets für die Tegelbergbahn **mit Gästekarte** erhalten Sie direkt an der Bahn

Walderlebniszentrum Ziegelwies

Tirolerstraße 10, Füssen
Telefon 083 41 9002 - 21 50
Ausstellung: „Bergwald und

*Imkerei“, Außengelände und Baum-
kronenweg. Öffnungszeiten unter*
www.walderlebniszentrum.eu

Wertstoffhof an der Tegelbergstraße

Fr. (außer feiertags) 14–17 Uhr
Sa. (außer feiertags) 9–12 Uhr

Im Notfall

Polizei: 110, Feuerwehr / Notruf: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
Polizei Füssen: 083 62 9 12 30

Kutschfahrten

- **Andreas Kotz**
Seestraße 74, Schwangau-Brunnen
Telefon 083 62 85 81
- **Otto Kotz**
Unterdorf 5, Schwangau
Telefon 083 62 80 94

– Änderungen vorbehalten –

Familie
Schneidberger
begrüßt Sie direkt
am Forggensee



Hotel***
Gasthof
am Forggensee

Natur erleben und das Leben genießen!
Erleben Sie heimische Gastronomie
und leckere Verführungen...

87645 Schwangau - Waltenhofen
Telefon 083 62 / 9 30 30
info@hotel-schwangau.de
www.hotel-schwangau.de



M-H-I
Hausverwaltung
Immobilien

Martin Mielich
Krehtalweg 2b
87645 Schwangau
Telefon: 083 62 / 883 80 96
Telefax: 083 62 / 883 90 12
Mobil: 01 70 / 7 55 92 18

E-Mail: info@m-h-i.com
Internet: www.m-h-i.com

Gegen das Vergessen

Einmalige Ausstellung von Sterbebildern



Insgesamt rund dreißigtausend Sterbebilder dürften es wohl sein, die der Schwangauer Diakon Wolfgang Broedner in gut dreißig Jahren nun gesammelt hat. Es sind Dokumente aus mehreren Jahrhunderten, die das Ableben vieler verschiedener Menschen beurkunden. Sie erzählen Geschichten von Persönlichkeiten, die aus dem Ort Schwangau stammen oder aus anderen Ländern, ob aus Nicaragua, Spanien, Italien, England oder Luxemburg. Auf den Bildern sind Namen von Menschen zu lesen, die durch tragische Unglücke den Tod gefunden haben, ihr Leben lang ihrem Beruf nachgegangen oder gar im Krieg gefallen sind. Ebenso finden sich auch Namen von großen Persönlichkeiten, von Queen Mum über Niki Lauda, John F. Kennedy bis hin zu Papst Johannes Paul II. Im Monat März werden ausgesuchte Teile dieser großen Sammlung von Sterbebildern zum ersten Mal im Rahmen einer kleinen Ausstellung öffentlich gezeigt.

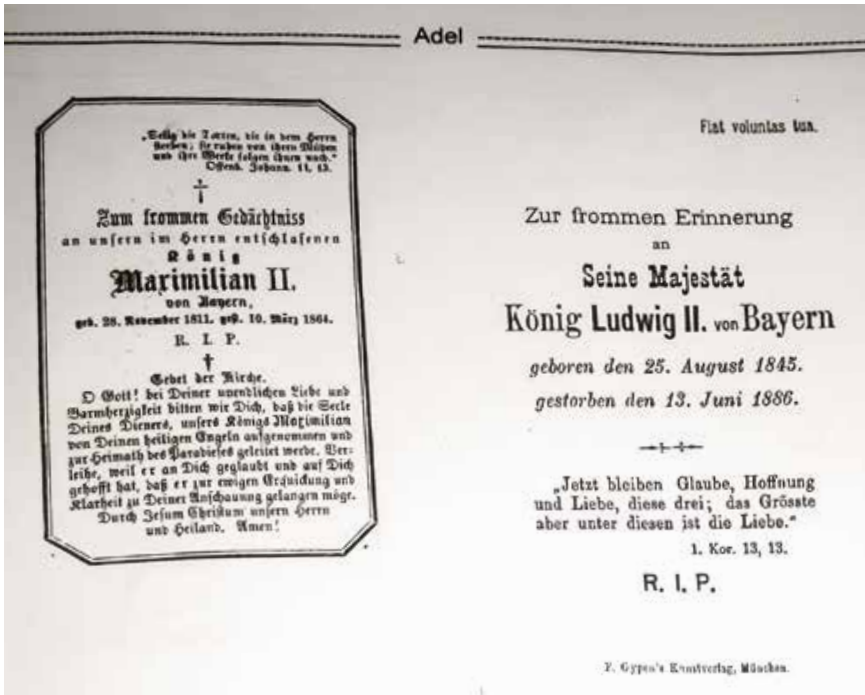
„Es sind Zeitdokumente“

Unzählige Stunden hat Wolfgang Broedner in den vergangenen Jahren in sein doch eher ungewöhnliches Hobby investiert, um alle Sterbebilder zusammenzutragen, sie nach Jahrgängen zu sortieren und sorg-

fältig zu archivieren. Als Diakon hat Broedner eine eigene Sicht auf das Thema Beerdigungen und den Tod. Als ungewöhnlich empfindet er sein Hobby deswegen auch nicht wirklich. „Es sind Zeitdokumente, die einiges über die Menschen erzählen“, sagt er. Das Brauchtum der sogenannten „Totenzettel“ entwickelte sich ursprünglich im Gebiet des heutigen Belgien und der Niederlande im 17. Jahrhundert. Erste handgeschriebene Totenzettel wurden damals vornehmlich zum Gedenken für katholische Geistliche und den Adel angefertigt. Aus dem Jahr 1670 sind bereits gedruckte Totenzettel aus Amsterdam bekannt. Ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verbreitete sich der Brauch dann auch über die Grenzen hinaus in Gebiete Europas, deren Bevölkerung überwiegend dem katholischen Glauben angehörte. Mit den Totenbildern wollte man vor allem gefallene männliche Angehörige ehren und ihrer gedenken. Die einfachen oder gefalteten Zettel, die auch heute noch meist im Rahmen des Requiems an die Trauergäste verteilt werden, enthalten gewöhnlich die wichtigsten Lebensdaten eines Verstorbenen, verbunden mit einem Erinnerungsfoto und einem Sinnspruch.

2.500 Sterbebilder allein aus Schwangau

Angefangen hat seine Sammelleidenschaft im Jahr 1989. „Daran erinnere ich mich noch ganz genau“, sagt Broedner, der für die Gemeinde Schwangau auch als Archivar tätig ist. Eine ältere Dame brachte ihm damals ein ganzes Paket vorbei. „Ich habe mir diese alten Bilder und die Lebensdaten der Verstorbenen dann mit großem Interesse angesehen und mir gedacht, dass es viel zu schade wäre, wenn diese Erinnerungen verschwinden würden. Schließlich gehört das auch zur Dorfgeschichte. So hat sich diese Leidenschaft bei mir dann immer mehr entwickelt, ich war auf vielen Flohmärkten und habe in Zeitschriften inseriert, war sogar auf Auktionen und so wurden es mit der Zeit immer mehr.“ So fing Broedner an, verschiedene Ordner anzulegen. Heute sind es etwa 60 solcher Alben, die er in seiner Wohnung aufbewahrt, zeitlich geordnet. „Allein aus der eigenen Gemeinde habe ich rund 2.500 Bilder aus 150 Jahren gesammelt, beginnend im Jahr 1855. Das älteste zivile Sterbebild stammt aus dem Jahr 1779“, erzählt der Diakon. „Mit zivil meine ich normale Sterbliche“, ergänzt er. „Ich habe aber auch noch eins von 1705 von Kaiser Leopold dem Ersten. In der Zeit konnten sich nur die wirklich gut Betuchten oder Adligen so etwas wie ein Sterbebild leisten, Fotos der Verstorbenen kamen erst ab den Fünfzigerjahren dazu.“ Für große bekannte Namen, wie Lady Diana, Roy Black, Rudolph Moshhammer oder Peter Alexander, hat Wolfgang Broedner ein eigenes dickes Album angelegt. Auch Könige, Päpste, Bischöfe und Staatsmänner sind darunter. Es sind Erinnerungen an viele prominente Persönlichkeiten, von Bundeskanzler Konrad Adenauer, dem sloweni-



bilder fehlen Broedner aber noch in seiner Sammlung. „Andreas Hofer und Charles de Gaulle“, sagt er. „Hofer war ein Freiheitskämpfer und de Gaulle eine der größten Persönlichkeiten der Neuzeit.“ Im Rahmen einer kleinen Ausstellung werden große Teile dieser wertvollen und seltenen Sterbebilder-sammlung nun erstmalig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Einheimische und Gäste haben so die Möglichkeit an allen Wochenenden im März die verschiedenen Ordner, die abwechselnd einzeln ausgelegt werden, durchzublättern.

INFO

Die ausgestellten „Sterbebilder“ sind in der neu gestalteten Aussegnungshalle im Schwangauer Ortsteil Waltenhofen zu sehen. Geöffnet hat die Ausstellung **samstags und sonntags im März jeweils von 10-17 Uhr.**

schen Komponisten Slavko Avsenik über Entertainer Udo Jürgens und Skilegende Toni Sailer, bis hin zu Schauspieler und Pumucklstimme Hans Clarin oder Ordensschwester und Missionarin Mutter Theresa. Zu gerne wäre Wolfgang Broed-

ner natürlich auch im Besitz des originalen Sterbebildes von König Ludwig II., das er leider nur als Kopie besitzt. „Das Original hat man mir vor einigen Jahren auf einer Auktion quasi vor der Nase weggeschnappt.“ Zwei weitere Sterbe-






Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...
 ... dann kommen wir zu Ihnen!

Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!



Kur Apotheke
 Füssener Straße 32, 87645 Schwangau
 Telefon 08362 8597

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
 durchgehend von 8 – 18.30 Uhr,
 Samstag von 8 – 12.30 Uhr

 Werden Sie unser Fan.
www.fuessen-apotheken.de



Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!
 Die Ersetzen-Statt-Entsetzen-Hausratversicherung.

Vogel & Vogel
 Augsburg Str. 7
 87629 Füssen
 Telefon 08362 50 50 94
<http://m-vogel.lvm.de>



Das Schwangauer Funkenfeuer

Wer wird diesmal „Funkenkaspar“?



Das Feuer vertreibt die Winterzeit, die brennende Hexe symbolisiert den Niedergang und die Vertreibung böser Geister. So besagt es zumindest der alte Volksglaube. Ohne Zweifel gehört das sogenannte Funkenfeuer zu einer der ältesten Traditionen, die im Dorf der Königsschlösser über das gesamte Jahr hinweg sehr intensiv gelebt werden. Das Ritual des Feuers, das Jahr für Jahr am ersten Sonntag nach dem Aschermittwoch abgebrannt wird, ist ebenso ein Brauch, der mehrere Jahrhunderte zurückreicht.

Rätsel über Ursprung des Funkenbrauches

Die Aufgabe der Holzbeschaffung für die großen Scheiterhaufen lag, so beschreibt es die Schwangauer Dorfchronik, in den Händen der gerade männlichen Schulentlassenen oder derer, die das erste Mal eine Gastwirtschaft besuchen durften. So wurde früher noch in jedem einzelnen Gemeinde-

teil „mit besonderer Sorgfalt ein pyramidenförmiger Holzhaufen“ errichtet. Über den Ursprung des Funkenbrauches ist seit jeher viel gerätselt worden, schreibt die Chronik weiter. Deutungsversuche, die auf Relikte keltischer Menschenopfer, früherer Hexenverbrennungen, römischer Neujahrsfeiern oder des Dreißigjährigen Krieges verweisen, sind als reine Spekulationen abzuwenden. Viel wahrscheinlicher ist die Erklärung, dass es sich um einen reinen Frühjahrsbrauch handelt. Der früheste Hinweis auf diesen Brauch in Schwangau stammt von Ignaz Albrecht. Er schrieb im Jahr 1847: „Am ersten Fastensonntag Nachts wurde auf der Osterhalde ein Funken-Feuer gebrannt. Die männliche Sonntags- und Werktags-Schuljugend sammelt nach dem nachmittäglichen Gottesdienste im Dorfe Holz, schleppen dasselbe auf die Osterhalde auf einem Karren oder Schlitten, errichten einen Holzstoß, der nach

dem Gebetläuten angezündet wird. Soll Vergnügen machen unter der Jugend.“ Daran hat sich bis heute nichts geändert. Allerdings wird das Funkenfeuer heute von den „Funkenfeuern Schwangau“ organisiert, einer Gruppierung, die sich dem Erhalt alter Traditionen im Ort verschrieben hat. Für das Feuer wird ein Haufen aus grossen Balken, Ästen und Christbäumen sowie alten Brettern und Restholz aufgeschichtet. In der Mitte des Funkenhaufens, der bis zu 50 Ster Holz enthalten kann, wird schließlich die rund fünfzehn Meter lange Funkenstange platziert, an deren Spitze eine Hexenpuppe angebracht ist.

„Dass wir zu wenig Holz zusammen bekommen, da brauchen wir uns diesmal keine Sorgen zu machen“, freut sich Funkenfeuerer Magnus Helmer, „weil wir vom letzten Jahr noch so viel übrig haben.“ Bereits zum fünften Mal wird dabei der sogenannte „Funkenkaspar“ in Aktion treten. Er hat die ehrenvollen Aufgaben für die Ansprache, den Funkenschrei sowie den Schnapsverkauf zu sorgen. Nach seiner feierlichen Ansprache wird der Haufen bei Einbruch der Dunkelheit entzündet.

Rund 45 Minuten dauert es gewöhnlich, bis das Feuer die Hexe erreicht. Sobald diese verbrannt ist, ist der Winter endgültig ausgetrieben. Entscheidend ist dabei, in welche Richtung der Baum mit der Hexe fällt, denn aus dieser Richtung, so sagt man, komme das anstehende Jahr über das Wetter.

INFO

Das Schwangauer Funkenfeuer brennt am **Sonntag, 1. März**, entzündet wird es gegen **19 Uhr** direkt an der Tegelbergstrasse.

Die Wildfütterung in Schwangau-Brunnen

Rotwild lässt sich ganz nah beobachten



Die tägliche Rotwildfütterung sollte man nicht versäumen. Viele Besucher sind beeindruckt, wenn die Tiere aus dem dichten Wald langsam und mit aller Vorsicht auf die Lichtung mit den Futterstellen hinaustreten. Solange der Schnee noch liegt, kann jeder dieses winterliche Erlebnis im Schwangauer Ortsteil Brunnen beobachten.

Den Futterplatz erreicht man bequem mit einem halbstündigen Spa-

ziergang oder einer romantischen Pferdeschlittenfahrt. Der Weg ist aufgrund der guten Beschilderung leicht zu finden. Pünktlich muss man allerdings sein, denn um 15 Uhr fängt die Fütterung an. An einem großen Tor, etwas abseits der eigentlichen Wildfütterung beginnt das Abenteuer.

Die Wildfütterung dient auch als Schutz für die Bäume. Für das Wild zählt das Überleben, daher müssen

sie notgedrungen die Knospen der jungen Bäume oder Baumrinde zu sich nehmen, um ihr Überleben im Winter zu sichern. Damit würden die Tiere nicht nur wirtschaftlichen Schaden hinterlassen, sondern auch ihren eigenen Lebensraum zerstören. Durch die Fütterung versucht der Jäger die nahrungsarme Zeit zu mildern und sorgt so für ein Überleben der Wildtiere und den Schutz des Waldes.

INFO

Wildfütterung in Schwangau-Brunnen **täglich um 15 Uhr**, solange der Schnee noch liegt.

Anmeldung für Kutschfahrten:

Fam. Otto Kotz Unterdorf 5
Tel. 08362 8094

Andreas Kotz Seestraße 74
Tel. 08362 8581



Landgasthof Zur Post

Familie Josef Linder
Münchener Str. 5 · 87645 Schwangau
Telefon 0 83 62 / 98 21 -0
www.postschwangau.de

Gutschein

Kostenlose Bewertung
Ihrer Immobilie

Maria Platz Immobilien
Engel & Völkers Ostallgäu
Luitpoldstraße 5 – 87629 Füssen
Telefon : +49 (0)83 62 989 97 22
Mail: ostallgaeu@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/ostallgaeu


ENGEL & VÖLKERS®

Hütten

Bleckenau

Telefon 08362 81181

Freitags – montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Kein Busverkehr
Ausgangspunkt:

- ab Hohenschwangau, Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Drehhütte

Telefon 08362 9303633

Montag Ruhetag
Dienstag, Freitag und Samstag von 10 bis 22 Uhr,
Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet
Ausgangspunkt:

- Outward Bound/Nähe Tegelberg-Talstation, Gehzeit ca. 1 Std.

Rohrkopfhütte

Telefon 08362 8309

Dienstag Ruhetag. Geöffnet von 09:30 bis 17:30 Uhr
Ausgangspunkte:

- Tegelberg-Talstation, Gehzeit ca. 1 ½ Stunden
- Parkplatz Adlerhorst/Outward Bound, Gehzeit ca. 1 ½ Std.; Lawinenberichte beachten.

Tegelberghaus

Telefon 08362 8980

Kein Ruhetag
Ausgangspunkt:
· Auffahrt mit der Kabinenbahn, dann über steile Treppe zur Hütte

Adlerhorst/Tirol

Telefon 0043 56758224

Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
Geöffnet von 9 bis 18 Uhr
Ausgangspunkte:
· Haller/Haldensee, Gehzeit ca. ½ Std., steil bergauf
· ab Grän/Burgschenke o. Lumberger Hof, Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Almstube, Trauchgau

Telefon 08368 348

Vom 21. bis 29.02. geöffnet, im März Freitag bis Sonntag geöffnet
· ab Trauchgau, Gehzeit ca. ½ Stunde
Auch mit PKW über B 17 rechts hinter Trauchgau erreichbar

Beichelsteinalm, Seeg

Telefon 08364 397

Mittwoch Ruhetag. Montag bis Sonntag ab 11:00 Uhr geöffnet
Ausgangspunkt:
· Hopferau-Langegg, Gehzeit ca. 45 Minuten, auch mit PKW erreichbar

Bernhardseckhütte/Tirol

Telefon 0043 56346218

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
Ausgangspunkt:
· Elbigenalb, Gehzeit ca. 2 ½ Std.

Buchenbergalm, Buching

Telefon 08368940763

Kein Ruhetag
Täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet
Ausgangspunkt:
· Buching, Sesselbahn, Gehzeit ca. 1 ½ Std., mit Sesselbahn erreichbar

Dürrenbergalm/Tirol

Telefon 0043 6645339772

Montag und Dienstag Ruhetag
Von 10 bis 18 Uhr geöffnet
Ausgangspunkt:
· Reutte/Urisee, Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Gibler Alm/Lechtal

Telefon 0043 56346124

Kein Ruhetag
Ausgangspunkt:
· Elbigenalb, Gehzeit ca. 45 Minuten

Schlossbergalm, Zell

Telefon 08363 1748

Bis einschl. 17.02. Betriebsferien
Montag Ruhetag
witterungsbedingte Änderungen
Ausgangspunkt:
· Zell, Gehzeit ca. ½ Std., auch mit PKW erreichbar

Vilser Alm/Tirol

Telefon 0043 6765111263

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag geöffnet
Ausgangspunkt:
· Vils/Österreich, Gehzeit ca. 1 ½ Std.

– Alle Angaben ohne Gewähr –
Bitte achten Sie stets auf die aktuelle Wettersituation.
In dieser Jahreszeit sind Schnee- und Wintereinbrüche möglich.



Ihr Skispezialist aus Schwangau

Bekannt gute Kuchen aus hauseigener Konditorei
komfortable Gästezimmer und Ferienwohnungen



Schwangau-Waltenhofen · Forggenseestr. 85
Tel. 083 62/82 33 · www.pension-gerlinde.de
Montag & Donnerstag Ruhetag.

Yoga

Hatha Yoga (Anfängerkurs)

Yoga richtig erlernen, für mehr Gesundheit, durch bessere Beweglichkeit, Vitalität, Kraft und vegetative Balance. Mit Yogalehrerin Anja Wiegand

Yoga Studio Forggensee

Im Buigen 22; Anmeldung + Info: Tel. 0157-54001798;
Montag, 02.03./09.03./16.03./23.03./30.03. um 10.00 Uhr

Yin –Faszien Yoga

Ein sehr ruhiger und meditativer Yogastil, es werden nicht die Muskeln sondern die Faszien im Körper angesprochen. Mit Yogalehrerin Anja Wiegand

Yoga Studio Forggensee

Im Buigen 22; Anmeldung + Info: Tel. 0157-54001798;

Montag, 02.03./09.03./16.03./23.03./30.03. um 10.00 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

Wird auf einem speziellen Stuhl durchgeführt, Mit Yogalehrerin Anja Wiegand

Yoga Studio Forggensee

Im Buigen 22. Anmeldung + Info: Tel. 0157 54 00 1798
Donnerstag, 06.02./13.02./27.02./05.03./12.03./19.03./26.03. um 9:30 Uhr

Yoga auf dem Yoga Balanceboard

Ein aktiver junger Yogastil, durch den Beweglichkeit, Gleichgewicht, Konzentration und Muskelaufbau im Vinyasa Yoga Stil trainiert werden. Das Yogaboard ist ein Balanceboard, das intensives Yoga Training trainiert. Es wird bereits in der Physiotherapie, Orthopädie und Reha verwendet. Mit Yogalehrerin Anja Wiegand

Yoga Studio Forggensee

Im Buigen 22; Anmeldung + Info:

Tel. 0157 54 00 1798

Donnerstag, 06.02./13.02./27.02./05.03./12.03./19.03./26.03. um 18:30 Uhr

Rückenyo

„Die Wirbelsäule ist die Säule deines Lebens“, mit Yogalehrerin Alix von Melle, **im Stadlerhaus**, Kröb 26; Anmeldung: Tel. 08362 8836525
Jeweils mittwochs, 05.02./19.02./26.02./11.03./18.03./25.03. um 17:30 Uhr

Yin Yoga

Yin Yoga (stärkt den Körper, entspannt den Geist und macht die Seele glücklich)
mit Yogalehrerin Alix von Melle **im Stadlerhaus**, Kröb 26, Anmeldung: Tel. 08362 8836525
Jeweils mittwochs, 05.02./19.02./26.02./11.03./18.03./25.03. um 19:30 Uhr

Entspannung / Selfness

Geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg, Bullachbergweg 34.

Pro Person und Abend 10 €. Keine Anmeldung erforderlich. Die Meditationen werden geleitet von Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und

Klangtherapeut Stefan Walz. Weitere Informationen unter Tel. 0171 6043066

Termine:

Jeweils montags um 19:30 Uhr am 03.02./10.02./17.02./02.03. 09.03./16.03./23.03./30.03.



Gesundheitstipp

Starten Sie fit ins Jahr – was kann ich tun?

Neues Jahr, neue Vorsätze. Oft und gern werden dabei Gesundheit und Ernährung in den Vordergrund gerückt. Geben Sie diesmal ihrem inneren Schweinehund nicht nach und starten Sie fit und aktiv in den Frühling.

Fangen Sie am besten gleich morgen damit an und planen Sie kleine Belohnungen ein, so stärken Sie ihr Durchhaltevermögen. Am besten eignen sich Sport-

arten, die Ihnen leicht fallen wie z.B. Radfahren oder leichte Wanderungen. Ideal sind insgesamt 3 Stunden pro Woche in mäßigem Tempo. Dabei sollten Sie sich ein wenig Auf- und Abwärmen, viel trinken und natürlich Spaß haben. Das Ausdauertraining bietet Schutz vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, unterstützt die Stimmungsverbesserung und stärkt das Immunsystem.

Wichtig ist zudem: Erzählen Sie Ihren Familienmitgliedern, Freunden oder Kollegen von ihrem Vorhaben, dies gibt zusätzlich Motivation!

Dr. Wolfgang May,
Schwangau

Termine

Samstag, 1. Februar 2020

14:00 Uhr

Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

19:30 Uhr

1. Gunglhos

Im Rahmen der mehrstündigen Veranstaltung präsentiert der Schwangauer Faschingsverein ein abwechslungsreiches Programm, mit vielen Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle
Eintritt: 16 Euro; VVK: Tourist Info

Montag, 3. Februar 2020

13:30 Uhr

Panorama-Busfahrt

Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte. Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr 4,50 €. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Dienstag, 4. Februar 2020

14:00 Uhr

Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein

Mittwoch, 5. Februar 2020

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

20:00 Uhr

Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Donnerstag, 6. Februar 2020

20:00 Uhr

Vortrag im Pfarrheim

„Mit dem Rad von Schwangau nach Rom“, Vortrag von Inge und Alfred Köpf im Pfarrheim; Veranstalter: Kath. Frauenbund

Freitag, 7. Februar 2020

17:00 Uhr

Skatenacht am Tegelberg

17 Uhr Juniorskate, 18 Uhr Skatenacht, Spende für einen guten Zweck. Infos unter www.tsv-schwangau.de

19:30 Uhr

2. Gunglhos

Im Rahmen der mehrstündigen Veranstaltung präsentiert der Schwangauer Faschingsverein ein abwechslungsreiches Programm, mit vielen Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle
Eintritt: 16 Euro; VVK: Tourist Info

Samstag, 8. Februar 2020

19:30 Uhr

3. Gunglhos

Im Rahmen der mehrstündigen Veranstaltung präsentiert der Schwangauer Faschingsverein ein abwechslungsreiches Programm, mit vielen Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle
Eintritt: 16 Euro; VVK: Tourist Info

Sonntag, 9. Februar 2020

09:00 Uhr

Vollmondnacht „Schneemond“ in der königlichen Kristall-Therme

Montag, 10. Februar 2020

13:30 Uhr

Erlebnis-Busfahrt

Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße.

Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,00 € mit Gästekarte, 20,00 € ohne Gästekarte. Kinder: Kind bis einschl. 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr 5,00 €

Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Dienstag, 11. Februar 2020

13:00 Uhr

Wanderung zur Wildfütterung

Diese Wanderung führt Sie zu einem ganz besonderen Schauplatz. Bei der Wildfütterung im Ortsteil Brunnen können Sie das Rotwild aus nächster Nähe beobachten. Erleben Sie nach einer gemütlichen Wanderung die eindrucksvolle Atmosphäre und erfahren Sie informative Hintergründe. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Mittwoch, 12. Februar 2020

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Freitag, 14. Februar 2020

10:00 Uhr

Valentinstag

in der königlichen Kristall-Therme

Samstag, 15. Februar 2020

Wintersportfest am Tegelberg

10 Jahre Schneesportschule Schwangau; Yoshi's Wintersportfest am Tegelberg (Ausweichtermin: 16.02.20), siehe S. 10

14:00 Uhr

Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman, siehe S. 10

19:30 Uhr

4. Gunglhos

Im Rahmen der mehrstündigen Veranstaltung präsentiert der Schwangauer Faschingsverein ein abwechslungsreiches Programm, mit vielen Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle
Eintritt: 16 Euro; VVK: Tourist Info

Sonntag, 16. Februar 2020

14:00 Uhr

Seniorengunglhos des Faschingsvereins im Schlossbrauhaus; Vorverkauf: Tourist Information.
Im Rahmen der mehrstündigen Veranstaltung präsentiert der Schwangauer Faschingsverein ein abwechslungsreiches Programm, mit vielen Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle
Eintritt: 12 Euro, VVK: Tourist Info

Montag, 17. Februar 2020

13:30 Uhr

Panorama-Busfahrt

Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen.

Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte. Kinder bis 14

Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr € 4,50.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Mittwoch, 19. Februar 2020

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

20:00 Uhr

Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Donnerstag, 20. Februar 2020

14:00 Uhr

Faschingskränze des Kath. Frauenbundes im Schlossbrauhaus

Samstag, 22. Februar 2020

18:30 Uhr

Neumondwanderung ab Tourist Info; Kostenbeitrag: 12 Euro; Info und Anmeldung bis 1 Tag vorher unter Tel. 0178 9067432

Samstag, 22. Februar 2020

19:30 Uhr

Blaue Bühne: ALLE MACHEN. KEINER TUT WAS.

Wo sind unsere Werte, fragt Christian Springer. Er ist der Mutmacher unter den Kabarettisten. Und so endet auch sein aktuelles Soloprogramm, wenn es um den Mut der Mimose geht... Ach, sehen Sie selbst. www.christianspringer.de. Eintritt: 18,00 €. Tickets in der Tourist Information oder an der Abendkasse. Reservierungen: 08362 940174, siehe S. 8

Aufgrund eines Trauerfalls entfällt der diesjährige Feuerwehrball

Sonntag, 23. Februar 2020

13:30 Uhr

91. Faschingsumzug durch die Straßen des Dorfes; danach:

Buntes Treiben im Schlossbrauhaus sowie in den verschiedenen Gaststätten, siehe S. 12

Montag, 24. Februar 2020

13:30 Uhr

Erlebnis-Busfahrt

Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße.
Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,-€ mit Gästekarte, 20,- € ohne Gästekarte. Kinder: bis einschl. 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr 5,- €. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Dienstag, 25. Februar 2020

13:00 Uhr

Wanderung zur Wildfütterung

Diese Wanderung führt Sie zu einem ganz besonderen Schauplatz. Bei der Wildfütterung im Ortsteil Brunnen können Sie das Rotwild aus nächster Nähe beobachten. Erleben Sie nach einer gemütlichen Wanderung die eindrucksvolle Atmosphäre und erfahren Sie informative Hintergründe. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Information, Tel.:08362 8198-32

14:00 Uhr

Kinderball des Faschingsvereins

Schwangau im Schlossbrauhaus. Immer am Faschingsdienstag dreht sich alles um die kleinsten „Maschkerer“. Auf dem Programm stehen an diesem bunten Nachmittag Musik, Spiele, Gardetänze und der Besuch des Prinzenpaares.

Mittwoch, 26. Februar 2020

Starkbieranstich im Gasthof Schneiderhanser, Schwangau

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Donnerstag, 27. Februar 2020

18:00 Uhr

Vortrag „Der Landesgroßvater - Prinzregent Luitpold kommt in die Jahre“. Im fünften Teil der Vortragsreihe „Wittelsbacher Wintersemester“ widmet sich der Landeshistoriker Klaus Reichold M.A. dem Prinzregenten Luitpold von Bayern.

Eintritt: 5 Euro Ticketreservierung unter: 08362 887250, siehe S. 30

Samstag, 29. Februar 2020

Gaudi-Skitourenlauf und Luggi Race des TSV am Tegelberg, siehe S. 10

14:00 Uhr

Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman, siehe S. 29

Sonntag, 1. März 2020

19:00 Uhr

173 Jahre Funkenfeuer in Schwangau

Funkenfeuer in Schwangau an der Tegelbergstraße. Nach Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet und der Winter und die bösen Geister vertrieben (so der alte Volksglaube).

Montag, 2. März 2020

13:30 Uhr

Panorama-Busfahrt

Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte. Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis

einschließlich 17. Lebensjahr € 4,50. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Dienstag, 3. März 2020

14:00 Uhr

Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein

Mittwoch, 4. März 2020

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

21:00 Uhr

Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info

Freitag, 6. März 2020

19:30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen; Veranstalter: Kath. Frauenbund

Montag, 9. März 2020

09:00 Uhr

Vollmondnacht „Lenzmond“ in der königlichen Kristall-Therme

13:30 Uhr

Erlebnis-Busfahrt

Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,- € mit Gästekarte, 20,- € ohne Gästekarte. Kinder: bis einschl. 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr 5,00 €. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Dienstag, 10. März 2020

13:00 Uhr

Wanderung „Kraftort Wald“ Neu! Entdecken Sie als Teilnehmer

der Wanderung „Kraftort Wald“ den Schwannseepark von einer ganz besonderen Seite. Gesundheitswanderführerin Ute Vogel führt Sie in die heilsame Kraft des Waldes und der Natur ein und befasst sich dabei auch mit der spirituellen Kraft einzelner Bäume. Spüren Sie die heilende Wirkung und begeben Sie sich auf eine wohltuende Wanderung; Anmeldung in der Tourist Information bis 12 Uhr erforderlich

Mittwoch, 11. März 2020

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Samstag, 14. März 2020

14:00 Uhr

Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

Montag, 16. März 2020

13:30 Uhr

Panorama-Busfahrt

Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte. Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr € 4,50. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Mittwoch, 18. März 2020

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

21:00 Uhr

Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Freitag, 20. März 2020

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Teilnahmegebühr: 6 Euro; Tickets nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Info erhältlich, siehe S. 3

Samstag, 21. März 2020

10:00 Uhr

Wellnesstag
in der königlichen Kristall-Therme

11:00 Uhr

Frühlingsbeginn - Wanderung mit Kräuterwissen

„Zeit der Reinigung“ Lasst uns den Frühlingsbeginn zelebrieren! Schöne Wanderung, bei der wir die ersten Pflanzenboten erkunden und deren Einsatz für die Gesundheit kennenlernen. Neben wetterfester Kleidung bitte auch einen Stoffbeutel und Notizblock mitbringen. Infos und Anmeldung bis 1 Tag vorher unter 0178/9067432 bei Wanderführerin Kerstin Rossa.

Sonntag, 22. März 2020

13:00 Uhr

Kinderkleidermarkt

Kinderkleidermarkt im Schlossbrauhaus Schwangau. Ver- und gekauft werden kann alles, was Kinder und

Jugendliche gebrauchen können wie z.B. Bekleidung, Spielzeug, Kinderwägen, usw. siehe S.9

Montag, 23. März 2020

13:30 Uhr

Erlebnis-Busfahrt

Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,00 € mit Gästekarte, 20,00 € ohne Gästekarte. Kinder: Kind bis einschl. 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr 5,00 €. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

Dienstag, 24. März 2020

13:00 Uhr

Wanderung Schwansee zum Alpsee, Anmeldung bis 12:00 Uhr Tourist Information

Mittwoch, 25. März 2020

15:30 Uhr

Brauereiführung mit Bierprobe

6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Donnerstag, 26. März 2020

18:00 Uhr

Vortrag „Das kann eine gefährliche

Fahrt werden - König Ludwig III. flieht“. Im letzten Teil der Vortragsreihe „Wittelsbacher Wintersemester“ widmet sich der Landeshistoriker Klaus Reichold M.A. dem letzten König Bayerns - Ludwig III. Eintritt: 5 Euro. Ticketreservierung: Tel. 08362 887250. Weitere Infos auf S. 30

Freitag, 27. März 2020

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt

durch den leeren Forggensee. Teilnahmegebühr: 6 Euro; Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Info, siehe S. 3

Samstag, 28. März 2020

14:00 Uhr

Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

Montag, 30. März 2020

13:30 Uhr

Panorama-Busfahrt

Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte. Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, ab dem 15. bis einschließlich 17. Lebensjahr € 4,50. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32



DIREKTVERKAUF VOM HERSTELLER
Original Haferl® | László® - handwerklich gefertigte Schuhklassiker
Restposten | 2. Wahl | Kollektionsware

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr | Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr | Mittwoch geschlossen | Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Schwangau Schuh GmbH
Alemannenweg 7 | 87645 Schwangau | T 083 62 / 98 73 53
info@schwangau-schuh.de • www.schwangau-schuh.de



HOTEL STEIGER ***
Ihr Gesundheitshotel
CAFE - RESTAURANT

Genießen mit Panoramablick!
... frische Kräuterküchle und hausgemachte Kuchen

HOTEL STEIGER
Kräuterhotel/Kräuterrestaurant
Frauenbergstraße 52b
D-87645 Schwangau/Horn
Telefon: 0 83 62 / 8 10 67
Donnerstag Ruhetag außer an Feiertagen!

www.hotelsteiger.de · info@hotelsteiger.de

Schwangau legt Streuobstwiese an

Alte lokale Obstsorten erweitern den Baumbestand



Die Gemeinde Schwangau hat Mitte November ihren Baumbestand mit der Neuanpflanzung von Obstbäumen erweitert. Im Kurpark am Ehberg wurden 15 junge Hochstämme eingesetzt, die in rund drei Jahren die ersten reifen Früchte der neu angelegten Streuobstwiese tragen sollen. Die Besonderheit liegt in den Baumarten, da speziell alte und nicht mehr alltägliche Obstsorten ausgewählt wurden.

„Zwölf der Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume sind alte und vor allem lokale Obstsorten, die sich in rauen Höhenlagen gut bewährt haben. Einige gehören zu den typischen Sorten im Allgäu, sind aber leider inzwischen

seltener zu finden.“, so Naturgartenprofi Ingrid Völker, die bereits unter anderem das Projekt „Wiese x16“ in Schwangau und im Landkreis umgesetzt hat.

Drei der gepflanzten Bäume sind bisher noch unveredelt, d.h. es wurde noch keine traditionelle Form der künstlichen vegetativen Vermehrung durchgeführt. Die Schwangauer Bürgerinnen und Bürger haben noch bis Februar die Möglichkeit sich bei der Gemeinde zu melden, sollten sie eine alte Liebessorte in ihrem Garten haben, würden davon im Februar Edelreiser entnommen. Diese Edelreiser, kleine Teilstücke einer Sorte, werden im Anschluss

speziell eingelagert und im April auf die dafür vorgesehenen Unterlagen veredelt.

Die gesetzten alten Obstsorten liefern viele wichtige Nährstoffe, die heutzutage in den neuen modernen Züchtungen nur noch wenig enthalten sind. Leider sind die alten Sorten auch im Handel kaum zu erwerben, daher hat man sich in der Gemeinde Schwangau entschieden, diese Obstsorten zu setzen und einen Beitrag für den Erhalt von alten, lokalen Obstsorten zu leisten.

Um die Pflege bzw. die Mahd der neuen Streuobstwiese am Ehberg wird sich der Landschaftspflegeverband Ostallgäu e.V. kümmern. Die Wiese wird nicht gedüngt und die Mahd wird frühestens am 1. August mit einem Balkenmäher durchgeführt. Es sollen zusätzlich einzelne Brachestreifen auf der Fläche stehen bleiben, so können Raupen und Puppen von Tagfaltern und auch andere Insekten ganz unbeschadet überwintern. „Durch die verschiedenen Festlegungen wird gewährleistet, dass die Artenvielfalt der Pflanzen und Tiere auf der Streuobstwiese nicht nur erhalten, sondern sogar noch gesteigert wird. Durch den späten Schnittzeitpunkt können alle Pflanzen zum Blühen und Aussamen kommen.“, so Annette Saitner, Geschäftsführerin vom Landschaftspflegeverband Ostallgäu e.V.

Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!
Ein Immobilien-Verkauf gehört in zuverlässige und qualifizierte Hände. Dies können wir Ihnen mit unseren zahlreichen Auszeichnungen und Kundenreferenzen garantieren.

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2016

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2017

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2018

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2019

KUNDENAUSZEICHNUNG
MAKLER EMPFEHLUNG

Vertrauen Sie bei Ihrem Immobilien-Verkauf auf unsere langjährige Erfahrung und Professionalität.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Exzellente
4,9 Sterne

seit fast **20** Jahren in Hopfen am See

Allgäuer Immobilien
...gut beraten, bestens betreut!

Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Telefon 08362 924466
www.allgaeuer-immobilien.com

Kirchenführung in Schwangau

Wallfahrtskirche St. Coloman

Begeben Sie sich während einer Kirchenführung durch die Wallfahrtskirche St. Coloman in Schwangau auf eine interessante Reise durch die vergangenen Jahrhunderte. Die Entstehungsgeschichte der Kirche, die Hintergründe zur Namensgebung sowie die große Bedeutung des Brauchtums „Colomansritt und Colomanstag“ und vieles mehr, wird Ihnen anschaulich erklärt.



INFO

Die Kirchenführung in St. Coloman findet jeweils **samstags, am 01.02., 15.02., 29.02., 14.03., 28.03.**, um **14 Uhr** statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Impressum SCHWANGAU *Info*

Herausgeber & Verleger:

Tourist Information Schwangau
Münchener Str. 2 87645 Schwangau
Telefon (083 62) 81 98 - 0

Redaktion / Bilder:

Tourist Information Schwangau, Lars P. Schwarz, Redaktion Allgäuer Zeitung, H. Bruckdorfer, V.i.S.d.P. Petra Köpf, Martin Helmer, Tegelbergbahn Schwangau, Ludwigs Festspielhaus, Christian Springer/Pressefoto, Schneesportschule Schwangau, Matthias

Renk, Margit Kiefer, Michael Schroll, Grundschule Schwangau, Freiwillige Feuerwehr Schwangau, Rosalie Kiefer, Monika Müssig, Gregor Mayr, Michael Helmer, Andrea Höss, Wittelsbacher Ausgleichsfonds/Museum der bayerischen Könige, Thomas Hennemann, Schalenger Schwangau

Anzeigen (verantwortlich) :

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Christian Schneider
Telefon (083 62) 50 79 - 85
Anzeigenpreise lt. Mediadaten via
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout:

AZ Marketing u. Service GmbH, Julian Simon

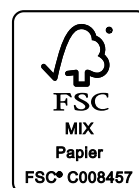
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Auflage: 7.180 Exemplare

Anzeigenschluss für die folgende Ausgabe: Montag, 9. März 2020

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: Montag, 9. März 2020

Nächste Ausgabe erscheint am: Samstag, 28. März 2020



Das Magazin wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Die Druckfarben sind rein pflanzlich.

(Informationen und Termine sind sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit keine Gewähr.)

WEISENBACH HAUSVERWALTUNG

Hausverwaltung Weisenbach GmbH

Schrannengasse 7 · 87629 Füssen
Tel. 083 62/49 95 · Fax 083 62/77 98
info@hausverwaltung-weisenbach.de
www.hausverwaltung-weisenbach.de



Abends
bitte
reservieren

Im Februar haben wir täglich geöffnet.
Im März haben wir geschlossen!

Betriebsurlaub vom 1. bis 31. März 2020

Täglich geöffnet von 13 bis 22 Uhr

♥ bis 20:30 Uhr durchgehend warme Küche
mit saisonalen Spezialitäten und Salatbuffet
Kaffee, hausgebackene Kuchen und Desserts

Hotel Helmerhof | Frauenbergstr. 9 | 87645 Schwangau-Horn
Telefon: +49 (0) 83 62-98 35-0 | www.helmerhof.de



Die letzten Regenten des Königreichs Bayern

Vortragsreihe im Museum der bayerischen Könige



Prinzregent Luitpold übernahm im fortgeschrittenen Alter von 65 Jahren – zunächst für seinen Neffen Ludwig II., dann für seinen Neffen Otto – die Regierungsgeschäfte. Mit 77 eröffnete er auf einer Münchner Isar-Insel die Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung, zu deren Sensationen ein „Automatenrestaurant“ zählte. Und mit 87 zählte er zu den Besuchern des Imperial-Kinos, eines der ersten Lichtspielhäuser der bayerischen Haupt- und Residenzstadt. Luitpold von Bayern legte den Grundstein zum Deutschen Museum in München, benutzte als erstes Staatsoberhaupt Bayerns ein Automobil und ließ sich in Schloss Hohen Schwangau einen Aufzug einbauen.

An seinem Schreibtisch arbeitete er aber weiterhin bei Kerzenlicht. Eine Nachttischlampe lehnte er als unzulässige Neuerung kategorisch ab. Obwohl er längst auf die Neunzig zuschritt, behauptete er steif und fest, vom Alter nichts zu merken. Seine solide Gesundheit verdankte er unter anderem dem Schwimmsport, dem er derart zugetan war, dass er sogar zugefrorene Gewässer aufhacken ließ,

um sich in die kalten Fluten zu stürzen. Erst spät begann Prinz Luitpold seine Karriere als „des Königreichs Verweser“, der für manch Heutige „die gute alte Zeit“ verkörpert.

Nach Luitpolds Tod, am 12.12.1912 folgte ihm sein ältester Sohn Ludwig im Amt des Prinzregenten. Ein knappes Jahr später wurde er zum König von Bayern ausgerufen. Doch die Regentschaft Ludwigs III. sollte nur fünf Jahre währen.

Ende 1918 polterten, johlten und lärmten die Revolutionäre unter den Fenstern der Münchner Residenz. Wenige Wochen zuvor war die russische Zarenfamilie in Jekaterinenburg von radikalen Sozialisten ermordet worden. Am Nachmittag des 7. November 1918 überschlugen sich die Ereignisse. Die „Friedensdemonstration“, die an der Münchner Theresienwiese gestartet war, entwickelte eine revolutionäre Dynamik. Kasernen, aber auch Zeitungsredaktionen und Amtsgebäude wurden gestürmt.

König Ludwig III. samt Gattin, Töchtern und Bediensteten suchte das Weite. Die filmreife Flucht über holprige Landstraßen war an Pannen kaum

zu überbieten und führte über den Chiemgau und das Berchtesgadener Land nach Anif bei Salzburg. Dort entband Ludwig III. seine Beamten, Offiziere und Soldaten von ihrem Eid. Damit endete die 738 Jahre währende Herrschaft der Wittelsbacher über Bayern.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Wittelsbacher Wintersemesters“ behandelt der Münchener Historiker Klaus Reichold im Februar und März die beiden letzten Regenten des Königreichs Bayern.

INFO

Am **Donnerstag, 27. Februar, um 18 Uhr** erzählt Historiker Klaus Reichold von Prinzregent Luitpold von Bayern, der einer ganzen Epoche seinen Namen gab und am **Donnerstag, 26. März, um 18 Uhr** berichtet er von der turbulenten Flucht des letzten bayerischen Königs und seiner Familie.

Natur genießen

Tipps vom Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes

Gerade in schneearmen Wintern fällt das Hermelin, auch Wiesel genannt, in der Feldflur auf. Im Sommer ist das Fell der Hermeline oberseits hellbraun mit cremefarbener Bauchseite. In den Wintermonaten verfärben sich die Tiere vollständig weiß – bis auf die schwarze Schwanzspitze. Das etwa 30 cm lange Hermelin zählt zur Familie der Marder und ernährt sich räuberisch. Seine Hauptbeutetiere sind Wühlmäuse, aber auch Vögel, kleine Hasen und Insekten. Aufgrund seines schlanken Körperbaus ist das Wiesel in der Lage, Mäusen in ihre Gänge zu folgen und ihnen dort nachzustellen.

In abwechslungsreichen Lebensräumen, die durch Hecken, Gräben oder Feldgehölze aufgelockert sind, fühlt sich der kleine Mäusejäger besonders wohl. Die Feinde des kleinen Räubers sind Eulen, Habichte, Füchse und der Mensch. Insbesondere der Einsatz von Mäusegift hat schwerwiegende Folgen für die Hermeline. Durch das Erbeuten von Mäusen, die bereits Mäusegift aufgenommen haben, gelangt das Gift in den Stoffwechsel der Wiesel und sie verenden daran. Nicht nur aus diesem Grund ist vom Einsatz von Gift zur Mäusebekämpfung dringend abzuraten. Besonders

gut lassen sich die wieselflinken Hermeline auf den landwirtschaftlichen Wiesen im Bereich Horn, Alterschrofen und Mühlberg beobachten.



tegel ^{bahn} **berg**

**winterwandern
genießen**

tegelbergbahn.de



**KÖNIGLICHE
KRISTALL THERME
SCHWANGAU**

**Einzigartig in
Deutschland**
Königlich schweben in 24% reiner Natursole.

WOHLFÜHLEN, ENTSPANNEN UND GESUND SCHWEBEN VOR TRAUMHAFTER KULISSE.

Lassen Sie sich treiben im warmen Thermalsole-Heilwasser und saunieren Sie in einer unvergleichlichen Atmosphäre, umgeben von unzähligen Edel- und Halbedelsteinen.

UNSERE HIGHLIGHTS EVENTS IM FEB. & MÄRZ

So., 09.02.2020 und Mo., 09.03.2020
ROMANTISCHE VOLLMONDNÄCHTE

Ein Muss für alle Romantiker! Genießen Sie die besondere Stimmung der Vollmondnacht und treiben Sie dahin im warmen Solewasser bei gedimmten Lichtern.

Freitag, 14.02.2020
VALENTINSTAG

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem Besuch in Ihrer Kristall-Therme. Warmes Solewasser, entspannende Massagen und vieles mehr erwarten Sie an diesem Tag.

Samstag, 21.03.2020
WELLNESSTAG

Dem Alltag entfliehen und einen ganzen Tag lang rundum entspannen. Mit wohltuenden Aufgüssen, tollen Massageangeboten, reinigenden Peelings und beruhigenden Masken.



Öffnungszeiten:

So. – Do. 09.00 – 22.00 Uhr · Fr. + Sa. 09.00 – 23.00 Uhr
Ganzjährig geöffnet auch an allen Feiertagen (außer 24.12.)
Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr textilfreies Baden

Königliche Kristall Therme Schwangau

Am Ehberg 16 · 87645 Schwangau · Tel. 08362 926940
www.kristalltherme-schwangau.de
@kristall_therme_schwangau